

Niederzissener Kultur- und Heimatfreunde zu Gast in Kempenich



Auf der Treppe der Kempenicher Pfarrkirche stellten sich die Niederzissener Gäste mit den Kempenicher Freunden zum Erinnerungsfoto. Richard Keuler überreicht dabei Oliver Schüller einen Bausenberger Krotzen als Dank für die Gastfreundschaft und zur Erinnerung.

Niederzissen. Zu einem interessanten und informativen Besuch im Rahmen der Reihe "Heimatfreunde unterwegs" weilten jetzt Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Niederzissen in Kempenich. Als Gäste des Vereins "Heimatfreunde Kempenich e.V." wurden sie an der Leyberghalle durch Ortsbürgermeister Stefan Friedsam und dem Vorsitzenden Oliver Schüller mit einem Willkommenstrunk begrüßt. Stefan Friedsam freute sich besonders in der Person des Vorsitzenden des Niederzissener Nachbarvereins auch gleichzeitig seinen Ortsbürgermeisterkollegen in Kempenich begrüßen zu können. Oliver Schüller ging zunächst auf die Niederzissener Initiative ein, Nachbarvereine zu besuchen und damit ein Netzwerk guter Beziehungen untereinander zu knüpfen, dem sich die Kempenicher Heimatfreunde gern anschließen. Er stellte den Verein und Kempenich kurz vor, bevor es selbst die Führung durch die Gemeinde übernahm.

Beim Rundgang erfuhren die Niederzissener eine Menge über den ehemals mit einer Mauer befestigten Ort, der 1993 die erste urkundliche Erwähnung vor damals 900 Jahren feierte. Ein erster Höhepunkt beim Rundgang war die Besichtigung der Pfarrkirche St. Philippus und Jakobus, die einige der Teilnehmer zum ersten Mal bestaunen konnten. Am ehemaligen, denkmalgeschützten Jugendheim, am Altenheim und an der alten Apotheke vorbei, erreichte die Gruppe das Kreuzwäldchen mit den 14 Kreuzwegstationen und der wunderschönen Kapelle, die die Besucher ebenso besichtigten konnten. Mit ungläubigem Erstaunen warfen einige der Teilnehmer einen Blick in den 19 m tiefen, Wasser führenden Brunnen, der der Versorgung des Wohnhauses neben der Kapelle diente.

Im Anschluss an die Führung trafen sich die Gäste aus Niederzissen mit den Kempenicher Heimatfreunden in der Leyberghalle zu Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen. Der Vorsitzende Richard Keuler erläuterte seinerseits die Ziele und Projekte des Kultur- und Heimatvereins. Er überreichte Oliver Schüller als Erinnerung und Dank für die Gastfreundschaft einen von Vorstandsmitglied Heinz Schröder gestalteten Bausenberger Krotzen mit dem Niederzissener Vereinselement und einer Inschrift zum Besuch. Mit dem Versprechen zu einem Gegenbesuch in Niederzissen endete der interessante Nachmittag.